

Pressemeldung

Neueröffnung Instituts-Ambulanz für Leber- und Infektionskrankheiten am Klinikum Darmstadt stellt Versorgung von HIV-Patienten sicher und erweitert das Spektrum

Ansprechpartner/in Vro
Telefon 06151 107 - 6709
Telefax 06151 107 - 5009
E-Mail pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Aktenzeichen
Unser Zeichen
Darmstadt, den 3. April 2020

„Wir sind sehr froh, dass wir mit dieser neuen Instituts-Ambulanz für Leber- und Infektionskrankheiten die Versorgung der HIV-positiven Menschen in Südhessen jetzt weiter sicherstellen können. Die Erweiterung des Leistungsspektrums um Leber- und Infektionskrankheiten schließt eine Lücke und kommt den Menschen in Südhessen zugute“, sagt der medizinische Geschäftsführer Prof. Dr. Nawid Khaladj.

„Die Neueröffnung der Instituts-Ambulanz für Leber- und Infektionserkrankungen an der Medizinischen Klinik II gibt uns die Möglichkeit, Patienten mit infektiösen (z.B. Hepatitis B, C und D) und nichtinfektiösen Lebererkrankungen ambulant zu behandeln. Dies gilt auch für Patienten mit bereits eingetretener Vernarbung der Leber sowie (nicht-alkoholischer) Fettleber. Ferner bieten wir die Betreuung von infektiösen System-Erkrankungen, wie z.B. HIV, an“, erläutert Prof. Dr. Carl Schimanski, Direktor der Medizinischen Klinik II - Gastroenterologie, Hepatopankreatologie, Diabetologie und Pneumologie.

Bei diesen Patienten ist eine enge interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Versorgung besonders wichtig. Dafür steht das Klinikum Darmstadt bereit: Im Falle einer akuten stationären Behandlungsnotwendigkeit können die betroffenen Patienten unbürokratisch und rasch zur stationären Diagnostik und Therapie auf die Bettenstationen der Medizinischen Klinik II aufgenommen werden. Es besteht außerdem eine enge Kooperation mit der AIDS-Hilfe Darmstadt.

Abteilungsleiterin
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0
Durchwahl
Leitung - 6709
Assistenz - 6748
Fax - 5009

E-Mail
pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:
Clemens Maurer (Sprecher)
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj
Aufsichtsratsvorsitzender:
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt
Steuernummer: 007 250 42264
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03
SWIFT-BIC: HELADEF1

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



In wenigen Bereichen der Medizin sind in den letzten Jahren solch grundlegende Verbesserungen erreicht worden wie in der HIV- und Hepatitis-Therapie: So konnte die Sterberate mit Hilfe der modernen medikamentösen Kombinationstherapie der HIV-Infektion um 95% gesenkt werden. Auch die Heilungsrate der chronischen Hepatitis C liegt heute über 99 %; für die chronische Hepatitis B gibt es etablierte Therapien und neue vielversprechende Therapieansätze.

Die HIV-Ambulanz am Klinikum Darmstadt ist für ganz Südhessen Anlaufstelle – die nächsten HIV-Ambulanzen gibt es in Frankfurt, Mannheim, Heidelberg und Aschaffenburg.

3. April 2020 / Vro.